18. Jahrestagung

der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

20.–21. Oktober 2017 | Tech Gate Vienna

Chancen und Limits in der Adipositastherapie – zwischen Life-Style und chirurgischer Intervention

Wissenschaftliche Leitung:
Präsidentin
Prim. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner
Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters
Interne Abteilung
Anna-Dengl-Haus
6170 Hochzirl-Natters

Schriftführerin
OÄ Dr. Johanna Brix
Krankenanstalt Rudolfstiftung
1. Med. Abteilung
Juchgasse 25
1030 Wien

Bildnachweis: Silvia Bitschnau, Vitaminico 09/11

Tagungsbüro/Teilnehmeranmeldung:
Österreichische Adipositas Gesellschaft
Währinger Straße 76/13, 1090 Wien
Tel.: 0043/650/770 33 78
Fax: 0043/1/264 52 29
E-Mail: office@adipositas-austria.org

Fachausstellung:
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: 0043/1/536 63-48
Fax: 0043/1/535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

www.adipositas-austria.org

Sonicision™
Cordless Ultrasonic Dissection Device

Clearify™
Visualization System

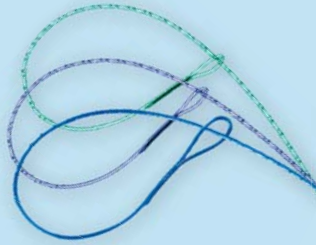
LAPAROSCOPIC SOLUTIONS EVOLVED

Veriset™
Haemostatic Patch

Versaport™ Bladeless
Optical Trocar

Signia™
Smart Stapling System

LigaSure™ Maryland Jaw
Open/Laparoscopic Sealer/Divider



V-Loc™ 90, 180 & PBT
Woundclosure-System

Through innovation and collaboration, Medtronic improves the lives and health of millions of people each year. Learn more about our technology, services and solutions at Medtronic.com

© 2017 Medtronic. Medtronic, Medtronic logo with and without tagline and ™-marked brands are trademarks of a Medtronic company. All Rights Reserved. AT 08/2017

Medtronic
Further, Together

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Jahrestagung der Österreichischen Adipositas Gesellschaft, die vom 20. bis 21. 10. 2017 in Wien stattfinden wird, möchten wir Sie herzlich einladen.

Das Leitthema der Veranstaltung lautet „Chancen und Limits in der Adipositastherapie – zwischen Life-Style und chirurgischen Interventionen“ und umfasst dabei sowohl neue Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung, wie auch klinische Studien und aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Diagnostik und Therapie.

Epidemiologische Daten unterstreichen die Bedeutung der therapeutischen und vor allem präventivmedizinischen Maßnahmen hinsichtlich Adipositas und der assoziierten Erkrankungen und Folgekomplikationen. In Österreich beträgt die Prävalenz der Adipositas in der erwachsenen Bevölkerung bis zu 20 Prozent, die Häufigkeit von Übergewicht und Adipositas zeigt vor allem auch bei Kindern und Jugendlichen eine deutliche Zunahme. Zu den Schwerpunkten der diesjährigen Tagung zählt deshalb auch die Adipositasprävention bei Klein- und Schulkindern.

Weitere Beiträge der Jahrestagung umfassen diagnostische Maßnahmen und therapeutische Interventionen, wie Ernährungsempfehlungen, Formuladiäten, Bewegungstherapie, medikamentöse Therapieformen und bariatrisch-chirurgische Verfahren, einschließlich der Langzeitbetreuung und Empfehlungen zur Supplementierung von Vitaminen und Mineralstoffen.

Aktuelle pathophysiologische Daten werden zur Plastizität des Fettgewebes, den regulativen Einflüssen gastrointestinaler Hormone, dem Microbiom und der Entwicklung der Fettlebererkrankung dargestellt. Den Folgeerkrankungen der Adipositas widmen sich Themenschwerpunkte mit der Therapie des Diabetes mellitus unter Beachtung des Körpergewichts, kardiometabolischen Komplikationen und dem Schlaf-Apnoe-Syndrom. Beiträge zum Gender-Aspekt und zur Verhältnis- und Verhaltensprävention haben das Ziel, die umfassende Bedeutung und gesundheitspolitische Herausforderung „Adipositas“ zu betonen. Effektive Maßnahmen zur Prävention und Therapie sind nur durch interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich.

Wir freuen uns besonders auf die freien Vorträge, einschließlich der Young-Investigator-Sitzung, sowie die Posterpräsentationen.

Die Tagung soll der Information, aber vor allem auch dem Erfahrungsaustausch zur Erkrankung Adipositas dienen und mit spannenden Vorträgen die Grundlage dafür schaffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,
mit freundlichen Grüßen

OÄ Dr. Johanna Brix
(Schriftführerin der ÖAG)

Prim. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner
(Präsidentin der ÖAG)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:
Österreichische Adipositas Gesellschaft

Präsidentin:
Prim. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner
Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters
6170 Hochzirl-Natters

Schriftführerin:
OÄ Dr. Johanna Brix
Krankenhaus Rudolfstiftung
1. Med. Abteilung
Juchgasse 25
1030 Wien

Tagungsbüro:
Österreichische Adipositas Gesellschaft
Simone Posch, MA
Geschäftsführerin
A-1090 Wien, Währinger Straße 76/13
Tel.: 0043/(0)/650/770 33 78, Fax: 0043/(0)/1/264 52 29
E-Mail: office@adipositas-austria.org
www.adipositas-austria.org
ZVR-Zahl: 918437177

Fachausstellung/Programmanforderungen:
MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6/3
Tel.: 0043/(0)/1/536 63-48 oder -85, Fax: 0043/(0)/1/535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at
www.maw.co.at

Tagungsort:
Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
(siehe Lageplan Umschlagseite 3)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühren:

Facharzt, -ärztin/AllgemeinmedizinerIn:	135 EUR
Mitglied der ÖAG Arzt/Ärztin:	115 EUR
Mitglied der ÖAG andere Berufsgruppe:	95 EUR
Arzt/Ärztin in Ausbildung:	105 EUR
ErnährungswissenschafterIn, DiaetologIn, Pflegepersonal, PsychologInnen, Freie ReferentInnen:	105 EUR
StudentInnen: (nur mit gültigem Studentenausweis)	45 EUR
StudentInnen mit einem als Poster oder Vortrag akzeptierten Abstract: (gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises)	0 EUR

Link zur Online-Anmeldung:
http://www.adipositas-austria.org/registration-2017/index.php

Gesellschaftsabend:

Freitag, 20. Oktober 2017, 20.00 Uhr,
Gesellschaftsabend und Verleihung des Abstractpreises
Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien
Sky Stage (19. Stock)

Unkostenbeitrag: 35 EUR pro Person

Registratur Öffnungszeiten:

Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien

Freitag, 20. Oktober 2017:	08.00–18.30 Uhr
Samstag, 21. Oktober 2017:	08.00–13.30 Uhr

Aufhängung und Abnahme der Poster:
Bitte hängen Sie Ihre Poster am Freitag, den 20. Oktober 2017, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im kleinen Vortragssaal (Multimedia Stage City) auf den dafür vorgesehenen Posterwänden auf und nehmen Sie sie am Samstag, den 21. Oktober 2017, vor 13.30 Uhr wieder ab.

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Organisatorische Hinweise

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten:
Die Anmeldung erfolgt online unter:
http://www.adipositas-austria.org/registration-2017/index.php

Wir bitten um Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Konto der Österreichischen Adipositas Gesellschaft bei der Erste Bank:

BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT95 2011 1826 5024 7000

Bitte geben Sie als Zahlungsreferenz unbedingt Ihren Vor- und Nachnamen an (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers).

Gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung erhalten Sie vor Ort im Tech Gate Vienna die Teilnehmerunterlagen und Ihre Zahlungsbestätigung.

Anmeldung und **Barzahlung** am Tagungsort sind möglich.

KREDIT- ODER BANKOMATKARTENZAHLUNG IST LEIDER VOR ORT NICHT MÖGLICH.

Organisatorische Hinweise

Abstractpreis:

Die Österreichische Adipositas Gesellschaft freut sich, im Rahmen des Gesellschaftsabends der 18. ÖAG-Jahrestagung im Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, um 20.00 Uhr mit Unterstützung von TISANOREICA® einen Abstractpreis in Höhe von 1.000 EUR vergeben zu können.

Diplomfortbildung:

Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 17 Fortbildungspunkten eingereicht.

Disclaimer Fachausstellung/Inserate/Kongresstaschenbeilagen/Informationen:

Die Fachausstellung, Inserate und Kongresstaschenbeilagen dienen der umfassenden Information über Produkte, die im Gewichtsmanagement oder im täglichen Leben adipöser Menschen Verwendung finden. Die dort abgegebenen Informationen über Produkte und deren Wirkung bzw. Anwendung werden von den Herstellern erstellt und müssen nicht notwendigerweise der Beurteilung durch ExpertInnen bzw. der Fachgesellschaft entsprechen.

PROGRAMMRASTER

Freitag, 20. Oktober 2017

Uhrzeit	Saal 1	Saal 2	Foyer
09.00 – 09.15	Begrüßung und Key Notes		
09.15 – 10.15	Therapie der Adipositas – Empfehlungen und ihre Evidenz		
10.15 – 10.30	PAUSE		
10.30 – 11.30	State of the Art Lecture		
11.30 – 12.00	PAUSE		
12.00 – 13.00	Diabetes und Adipositas – eine besondere therapeutische Herausforderung Sitzung mit freundlicher Unterstützung von Novo Nordisk		
13.00 – 14.00	PAUSE		Posterbegehung
14.00 – 15.30	Childhood Obesity	Freie Vorträge 1	
15.30 – 16.00	PAUSE		
16.00 – 17.30	Diagnostik in der klinischen Praxis	Aktuelle wissenschaftliche Aspekte	
17.30-17.45	PAUSE		
17.45 – 18.45	Adipogene Umwelt	Herausforderungen in der Langzeittherapie	
18.45 – 19:30	Jahreshauptversammlung		

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

PROGRAMMRASTER

Samstag, 21. Oktober 2017

Uhrzeit	Saal 1	Saal 2	Foyer
08.30 – 10.00	Adipositaschirurgie	Genderaspekte in der Endokrinologie und Auswirkungen auf die Adipositas	
10.00 – 10.30	PAUSE		
10.30 – 12.00	Life-Style und Adipositas	Young Investigator Sitzung	
12.00 – 12.30	PAUSE		
12.30 – 14.00	Adipositas und kardiometabolische Erkrankungen		
14.00	Schlussworte		

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

25
DFP-
PUNKTE

6.–8. APRIL 2018

im Hotel Schloss Seggau

Seggauberg 1, A-8430 Leibnitz

FORTBILDUNGSANBIETER
Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 1

09.00 – 9.15 **Begrüßung und Key notes:**
M. Lechleitner, J. Brix

09.15 – 10.15 **Therapie der Adipositas – Empfehlungen und ihre Evidenz**
Vorsitz: H. Toplak (Graz), M. Lechleitner (Hochzirl-Natters)

Ernährung – Chancen und Grenzen
E. Pail (Bad Gleichenberg)

NAFDL-Therapie-Indikation?
S. Kaser (Innsbruck)

Institut AllergoSan

Unser Mikrobiom als eine der Ursachen von Übergewicht
Vortrag mit freundlicher Unterstützung von Institut AllergoSan
C. Weinberger (Graz)

10.15 – 10.30 **Pause**

10.30 – 11.30 **State of the Art Lecture**
Vorsitz: M. Lechleitner (Hochzirl-Natters), J. Brix (Wien)

Adipositas: eine Energiekrise?
M. Roden (Düsseldorf)

11.30 – 12.00 **Pause**

12.00 – 13.00 **Diabetes und Adipositas – eine besondere therapeutische Herausforderung**
Sitzung mit freundlicher Unterstützung von Novo Nordisk
Vorsitz: J. Brix (Wien)

novo nordisk®

Was macht die Diabetestherapie bei adipösen Menschen so schwierig?
G. Vila (Wien)

Möglichkeiten der gewichtsoptimierten Diabetestherapie
F. Kiefer (Wien)

13.00 – 14.00 **Pause**

ÖAG Austrian Obesity Association

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Foyer

13:00 – 14:00 Posterbegehung

Vorsitz: Y. Winhofer (Wien), C. Ress (Innsbruck)

1) Positives Körperbild – positive body image Gibt es einen relevanten Unterschied zwischen dem positiven Körperbild der Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren in der Deutschschweiz (2015) und in der Romandie (2016)?
   F. Widmer Howald

2) The A-Body-Shape-Index and type 2 diabetes are mutually independent predictors of cardiovascular event risk in angiographied coronary patients
   A. Vonbank, Ch. Saely, C. Lins, D. Zanolin, A. Leiherer, A. Schuler, P. Schwerzler, A. Mader, K. Ebner, A. Muendlein, D. Sturn, H. Drexel

3) Single nucleotide polymorphisms at the HMGCR gene locus significantly predict total mortality in angiographied coronary patients with the metabolic syndrome
   A. Leiherer, A. Muendlein, Ch. Saely, P. Rein, A. Vonbank, A. Schuler, K. Ebner, P. Schwerzle, A. Mader, P. Fraunberger, D. Sturn, H. Drexel

4) Visceral adiposity is a significantly stronger predictor of diabetes incidence in men than in women.
   A. Vonbank, Ch. Saely, C. Lins, D. Zanolin, A. Leiherer, A. Schuler, K. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, P. Rein, A. Muendlein, D. Sturn, H. Drexel

5) Der Einfluss einer moderaten Kalorienrestriktion während der Nutzung des Onlineprogramms KiloCoach auf die Körperzusammensetzung
   A. Bacsics, R. Aspalter

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Foyer

13:00 – 14:00 Posterbegehung

6) Psychopharmakotherapie, BMI und Ernährungsverhalten
C. Dzien, L. Arnold, C. Dzien, M. Lechleitner, A. Dzien

7) Ärztlich betreutes, ambulantes Gewichtsreduktionsprogramm als langfristige und zielführende Maßnahme in der Adipositastherapie
C. Becker, H. Walle

8) heba – healthy baby box, Ein Product-Service-Design Konzept für »Ernährungsbewusstsein im Lehr- und Lernkontext – Erlebnispädagogik für Kinder«
S. Möbius

9) Reduktion des Zuckergehalts in Getränken mit Hilfe einer Public Health Strategie
M. Luger, E. Winzer, M. Schätzer, N. Moser, B. Rittmannsberger, M. Lechleitner, A. Rieder, F. Hoppichler

10) Effect of sports and diet training to prevent obesity and secondary diseases and to influence young children's lifestyle – erste Ergebnisse der Eddy Young Studie
T. Knopf, C. Pöppelmeyer, T. Barotanyi, J. Aden, O. Pachinger, K. Widhalm

11) Präkonzeptioneller Body Mass Index als Prädiktor für Gestationsdiabetes
E. Krzizek, C. Herz, J. Brix, B. Ludvik

12) Verbesserung der Lebersteifigkeit durch den Einsatz von HEPAFAST®-Proteinshakes bei nicht-alkoholischen Fettlebererkrankungen (NAFLD)
M. Teufelhart, H. Hofer, H. Haslacher, B. Meyer, R. Winker, P. Ferenci, B. Mehl, C. Rabitsch, S. Nistler, M. Trauner

Humalog® – das analoge Mahlzeiteninsulin für jedes Alter![1]

- Einsetzbar ab dem 1. Lebenstag[1]
- Flexible Anwendung zu den Mahlzeiten[1]
- Bessere Wirksamkeit[*,2] und 48 Stunden Stabilität[1] bei intravenöser Gabe

IN DER GRÜNEN BOX

Humalog®

insulin lispro (rDNA origin) injection

ATHMG00209a, April 2017

1. Humalog® Fachinformation, März 2017
2. Bilotta F et al. J Crit Care 2015;30: e1–437

* im Vergleich zu Humaninsulin

Fachkurzinformation siehe Seite 26

Lilly

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Foyer

13:00 – 14:00 Posterbegehung

13) Gengerechtes Essen: Eine kritische Betrachtung der Hintergründe und Empfehlungen der Paleo-Diät
G. Eggenreich, M. Hatz, C. Wißing

14) Übergewicht bei Kindern – Zusammenhang zwischen der Körperzusammensetzung der Mutter und der Körperzusammensetzung der Kinder
N. Möstl, M. Peterseil, M. Wallner

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 1

14.00 – 15.30 Childhood Obesity

Vorsitz: D. Weghuber (Salzburg), M. Schätzer (Wien)

NAFLD bei Kindern
D. Weghuber (Salzburg)

Prävention bei Kleinkindern
S. Ring-Dimitriou (Salzburg)

Prävention bei Schulkindern
M. Schätzer (Wien)

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 2

14.00 – 15.30 Freie Vorträge 1

Vorsitz: G. Vila (Wien), E. Winzer (Wien)

1) Insulin resistance assessed by the Matsuda Index is associated with the metabolic syndrome but not with coronary artery disease
A. Vonbank, Ch. Saely, C. Lins, D. Zanolin, A. Leiherer, A. Schuler, K. Ebner, P. Schwerzler, A. Mader, P. Rein, A. Muendlein, D. Sturn, H. Drexel

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 2

14.00 – 15.30 Freie Vorträge 1

2) Non-alcoholic fatty liver disease significantly predicts future decline in kidney function in angiographied coronary patients
C. Lins, A. Vonbank, D. Zanolin, A. Leiherer, A. Schuler, K. Ebner, A. Muendlein, P. Rein, P. Schwerzler, A. Mader, D. Sturn, H. Drexel, Ch. Saely

3) Reduktion an zugesetztem Zucker mit Hilfe einer schulischen Ernährungsintervention
E. Winzer, M. Luger, M. Schätzer, K. Blagusz, N. Moser, B. Rittmannsberger , M. Lechleitner, A. Rieder, F. Hoppichler

4) Effekt einer Glukosebelastung auf die Inkretinantwort (GLP-1) bei adipösen Jugendlichen im Vergleich zu normalgewichtigen Jugendlichen
V. Heu, E. Aigner, P. Bergsten, J. Cadamuro, I. Ciba, M. Dahlbom, A. Forslund, L. Kedenko, J. Lang, H. Manell, K. Paulmichl, B. Paulweber, K. Roomp, K. Widhalm, F. Zsoldos, D. Weghuber

5) Lebensstilmaßnahmen zur Reduktion des Risikos für Gestationsdiabetes bei adipösen Schwangerschaften: DALI Lebensstilinterventionsstudie
J. Harreiter, D. Simmons, M. van Poppel, R. Corcoy, R. Devlieger, P. Damm, D. Jensen, F. Dunne, A. Lapolla, E. Wender-O egowska, D. Hill, J. Jelsma, G. Desoye, C. Worda, D. Bancher-Todesca, A. Kautzky-Willer. For the DALI Core Investigator Group

6) Unterschiede in der Körperwahrnehmung zwischen morbid adipösen Patienten (MO) und einer normalgewichtigen Kontrollgruppe (KO)
V. Parzer, J. Brix, B. Ludvik

7) Selbsteinschätzung von bariatrischen ChirurgInnen zur Versorgung sexualmedizinischer Irritationen / Probleme bei PatientInnen
L. Ucsnik, F. Langer, A. Kotmel, T. Dorner, J. Bitzer, G. Prager

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 2

14.00 – 15.30 Freie Vorträge 1

8) Mikronährstoffe nach bariatrischer Chirurgie – Resultate der Innsbrucker 10-Jahresstudie
L. Lunger, A. Melmer, A. Tatzreiter, A. Tschoner, H. Wykypiel, P. Gehwolf, D. Öfner-Velano, M. Laimer, H. Talasz, H. Lindner, H. Tilg, C. Ebenbichler

15.30 – 16.00 Pause

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 1

16.00 – 17.30 Diagnostik in der klinischen Praxis
Vorsitz: K. Schindler (Wien), A. Feder (Wien)

Welche Messmethodik ist im Alltag relevant? (Sind die Bestimmung von BMI, Body Impedanz, Taillenumfang ausreichend?)
K. Schindler (Wien)

Polyzystisches Ovarsyndrom
D. Bancher-Todesca (Wien)

Schlaf-Apnoe Syndrom
H. Stingl (Melk)

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 2

16.00 – 17.30 Aktuelle wissenschaftliche Aspekte
Vorsitz: T. Scherer (Wien)

Einfluss von fettreicher Ernährung auf die neuronale Glukoseaufnahme
A. Jais (Köln)

Gastrointestinale Hormone und Regulation von Appetit und Sättigung
G. Vila (Wien)

Lipolyse und zentrale Stoffwechselregulation
P. Kotzbeck (Graz)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft

helfen, heilen, forschen

34. Frühjahrstagung

der Österreichischen Diabetes Gesellschaft

Von der Forschung zur täglichen Praxis

Bild: „Spring", Amrei Paar

20. – 21. April 2018

Congress Graz, Albrechtgasse 1, 8010 Graz

Wissenschaftliche Leitung:
Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Harald Sourij
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Julia Mader
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Priv.-Doz. Dr. Karl Horvath
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie

Fachausstellung/Insertion/ Sponsoring/Satellitensymposien:
Frau Andrea Etz, Frau Simone Weinmann
MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, A-1010 Wien
Tel.: (+43/1) 536 63-42 od. -75
Fax: (+43/1) 535 60 16
E-Mail: oedg.maw@media.co.at

Hotelreservierung/ Tagungsbüro:
Mondial Congress & Events
Operngasse 20B
A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 588 04-0
Fax: (+43/1) 588 04-185
E-Mail: oedgfj18@mondial-congress.com

www.oedg.org

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 1

17.30 – 17.45 Pause

17.45 – 18.45 Adipogene Umwelt

Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg), J. Kinzl (Innsbruck)

Städtebau und adipogenes Umfeld, Switch-Projekt
M. Gaupp-Berghausen (Wien)

Vom Elterntaxi zur Welterfahrung
P. Jens (Wien)

Erfolgreiche Verhältnisprävention: Was lernen wir aus der Tabakkontrolle?
M. Schätzer (Wien)

Berufstätigkeit und betriebliche Gesundheitsvorsorge
E. Winzer (Wien)

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 2

17.45 – 18.45 Herausforderungen in der Langzeittherapie

Vorsitz: K. Aydinkoc-Tuzcu (Wien)

Effektivität der Lebensstilinterventionen in Bezug auf Morbidität und Mortalität
J. Huber (Wien)

SANOFI

Insulintherapie beim adipösen Diabetiker – eine Herausforderung
Vortrag mit freundlicher Unterstützung von SANOFI
M. Lechleitner (Hochzirl-Natters)

Plastisch-chirurgische Interventionen
R. Koller (Wien)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

45. ÖDG-Jahrestagung

16. bis 18. November 2017

Salzburg Congress
Auerspergstraße 6
5020 Salzburg

Personalisierte, personen-zentrierte Diabetestherapie oder Makro-environment?

www.oedg.org

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
Universitätsklinik für Innere Medizin
Lipidstoffwechselambulanz, Graz

OA Dr. Helmut Brath
Diabetesambulanz
Gesundheitszentrum Süd, Wien

Fachausstellung/Insertion/Sponsoring/Satellitensymposien:

Frau Andrea Etz
Frau Simone Weinmann, MSc
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
E-Mail: oedg.maw@media.co.at
Tel.: 01/536 63-42 od. -75
Fax: 01/535 60 16

Hotelreservierung/Tagungsbüro:

Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedg17@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0, Fax: 01/588 04-185

Freitag, 20. Oktober 2017 / Saal 1

18.45 – 19.30 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrtes Mitglied der ÖAG!

Ich darf Sie sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der ÖAG am Freitag, den 20. Oktober 2017, von 18.45 bis 19.30 Uhr, Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien, einladen.

Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.) Abstract-Preis 2017
3.) Bericht der Präsidentin über das Jahr 2017
4.) Jahrestagung 2017
5.) Adipositasakademie 2017
6.) ECO 2018
7.) Aufnahme neuer Mitglieder
8.) Bericht des Kassiers
9.) Entlastung des Kassiers und Vorstandes durch die Rechnungsprüfer
10.) Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2018/2019
11.) Allfälliges

Weitere Tagesordnungspunkte sind bis 30. September 2017 an die Schriftführerin der Gesellschaft, OÄ Dr. Johanna Brix, an die E-Mail-Adresse office@adipositas-austria.org zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Prim. Univ.-Prof. Dr. Monika Lechleitner
(Präsidentin der ÖAG)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

DIE ERNÄHRUNGSBOX

AUF DEM WEG ZU EINER GESÜNDEREN ERNÄHRUNG

Weitere Informationen und Bestell-
möglichkeit finden Sie unter:
www.ernaehrungsbox.at

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 1

08.30 – 10.00 **Adipositaschirugie**

Vorsitz: B. Ludvik (Wien), G. Prager (Wien)

Internistische Aspekte der Adipositaschirurgie – präoperative Abklärungen und postoperative Betreuung
J. Brix (Wien)

Outcome Studien: Wer profitiert von bariatrischen Eingriffen?
B. Ludvik (Wien)

Adipositasregister der Österreichischen Gesellschaft für Adipositas- und metabolische Chirurgie. Wo sind die Anknüpfungspunkte/Schnittstellen
G. Prager (Wien)

Interview und Testung im Rahmen der Vorbereitung und Nachbetreuung Adipositas-chirurgischer Maßnahmen
E. Ardelt-Gattinger (Salzburg)

Vor- und Nachbetreuungskonzepte für Kinder
M. Wabitsch (Ulm)

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 2

08.30 – 10.00 **Genderaspekte in der Endokrinologie und Auswirkungen auf die Adipositas**

Vorsitz: H. Abrahamian (Wien), A. Kautzky-Willer (Wien)

Sexualität und Adipositas
H. Abrahamian (Wien)

Gestationsdiabetes – ein Risiko für Mutter und Kind
A. Kautzky-Willer (Wien)

Geschmackssinn bei Männern und Frauen
M. Wallner (Graz)

10.00 – 10.30 **Pause**

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 1

10.30 – 12.00 Life-Style und Adipositas
Vorsitz: M. Wallner (Graz), K. Schindler (Wien)

Formula-Diäten
E. Hartmann (Linz)

Ketogenic Diet and Obesity: facts and fallacies
(A. Paoli, Padua)

Over the Counter Diätprodukte bei Adipositas
M. Lechleitner (Hochzirl-Natters)

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 2

10.30 – 12.00 YOUNG INVESTIGATOR SITZUNG
Vorsitz: C. Fürnsinn (Wien)

1) Endobarrier bei adipösen Personen mit Typ-2 Diabetes: Kurz- und mittelfristige Auswirkungen auf den Glukosestoffwechsel
P. Pferschy, N. Tripolt, F. Aberer, J. Url, C. Högenauer, F. Schreiber, A. Eherer, E. Svehlikova, A. Obermayer, V. Stadlbauer, C. Sourij, H. Sourij

2) GDF15 reflektiert die Betazellfunktion in adipösen Patienten unabhängig vom Ausmaß der Störung des Glukosestoffwechsels
M. Schernthaner-Reiter, B. Itariu, M. Krebs, M. Promintzer-Schifferl, T. Stulnig, C. Anderwald, B. Ludvik, G. Pacini , A. Luger, G. Vila

3) Die Rolle von Vitamin-A-Derivaten/Retinoiden in der Thermogenese
A. Fenzl, O. Hedesan, G. Mitulovi , F. Kiefer

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 2

10.30 – 12.00 YOUNG INVESTIGATOR SITZUNG

4) Variation of cold induced thermogenesis after short-term induction of brown adipose tissue
O. Hedesan, C. Herz, A. Fenzl, A. Haug , F. Kiefer

5) Leptin reguliert den Leberfettstoffwechsel über eine ZNS-Vagus-Leber-Achse
M. Hackl, C. Schuh, M. Krssak, A. Freudenthaler, S. Baumgartner-Parzer, C. Buettner, C. Fürnsinn, T. Scherer

6) Glucagon-like peptide 1 (GLP-1) ist maßgeblich an der Regulation des Glukosestoffwechsels bei schwangeren Frauen mit Roux-en-Y Magenbypass beteiligt
M. Leutner, P. Klimek, C. Göbl, L. Bozkurt, J. Harreiter, P. Husslein, W. Eppel, S. Baumgartner-Parzer, G. Pacini, A. Kautzky-Willer

7) Leber assoziierte Morbidität nach metabolischen Eingriffen und ihre Reversibilität
M. Eilenberg, F. Langer, A. Beer, M. Trauner, G. Prager, K. Staufer

8) Monozyten-Subpopulationen eignen sich zur nicht-invasiven Diagnostik von Fettleber und Fettleber-hepatitis in einem bariatrischen Patientenkollektiv
K. Scheuba, F. Winkler, M. Eilenberg, C. Brostjan, F. Langer, G. Prager, K. Staufer

12.00 – 12.30 Pause

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 21. Oktober 2017 / Saal 1

12.30 – 14.00 **Adipositas und kardiometabolische Erkrankungen**

Vorsitz: Ch. Säly (Feldkirch), F. Höllerl (Wien)

Dyslipidämie und lipidsenkende Therapie
F. Hoppichler (Salzburg)

Kardiovaskuläre Erkrankungen – Screening und Therapie
Ch. Säly (Feldkirch)

Gibt es ein Obesity Paradoxon?
H. Toplak (Graz)

14.00 **Schlussworte**

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

ECO 2018
25th European Congress on Obesity
May 23-26 2018
Vienna, Austria

Abstract submission & **online registration** are now open!

Save the Date!

ECO 2018

25th European Congress on Obesity

May 23–26 2018

Vienna, Austria

eco2018.easo.org

Fachkurzinformationen

Fachkurzinformation zu Seite 12

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Humalog 100 Einheiten/ml, Injektionslösung in Durchstechflasche [Patrone/ KwikPen]. Humalog (Mix25) {Mix50} 100 Einheiten/ml, Injektionssuspension in [Patronen/ KwikPen]. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 2.1 Allgemeine Beschreibung: Humalog (Mix25) {Mix50} ist eine sterile, klare, farblose, wässrige Lösung (weiße, sterile Suspension) {weiße, sterile Suspension}. 2.2 Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml enthält 100 Einheiten (äquivalent zu 3,5 mg) Insulin lispro (über rekombinante DNA hergestellt aus *E. coli*). Jedes Behältnis enthält 10 ml äquivalent zu 1000 Einheiten Insulin lispro. [Jedes Behältnis enthält 3 ml äquivalent zu 300U Insulin lispro.] (Humalog Mix25 besteht zu 25% aus einer Insulin lispro Lösung und zu 75% aus einer Insulin lispro Protaminsuspension.) {Humalog Mix50 besteht zu 50% aus einer Insulin lispro Lösung und zu 50% aus einer Insulin lispro Protaminsuspension.} Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe unter Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit Diabetes mellitus, die Insulin für die Aufrechterhaltung eines normalen Glukosehaushaltes benötigen. Humalog ist ebenfalls angezeigt bei der Ersteinstellung des Diabetes mellitus. Humalog (Mix25) {Mix50} ist angezeigt für die Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus, die Insulin für die Aufrechterhaltung eines normalen Glukosehaushaltes benötigen. Pharmakotherapeutische Gruppe: Humalog: Humaninsulin-Analogon mit raschem Wirkungseintritt, ATC Code: A10A B04. Humalog (Mix25) {Mix50} ist eine vorgefertigte Suspension aus Insulin lispro (rasch wirkendes Humaninsulin Analogon) und Insulin lispro Protaminsuspension (intermediär wirkendes Humaninsulin Analogon). ATC Code: A10A D04. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Insulin lispro oder einen sonstigen Bestandteil. Hypoglykämie. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Humalog: m-Cresol (3,15 mg/ml), Glycerol, Natriummonohydrogenphosphat 7 H_2O, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke. Salzsäure und Natriumhydroxid können für die Einstellung des pH auf 7,0 bis 7,8 eingesetzt werden. Humalog (Mix25) {Mix50}: Protaminsulfat, m-Cresol ([1,76 mg/ml]), {[2,20 mg/ml]}, Phenol ([0,80 mg/ml]), {[1,00 mg/ml]}, Glycerol, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H_2O, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke. Salzsäure und Natriumhydroxid können für die Einstellung des pH auf 7,0 bis 7,8 eingesetzt werden. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Papendorpseweg 83, 3528 BJ Utrecht, Niederlande. Rezept-, apothekenpflichtig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen. Stand: November 2016.

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Eingeladene Vorsitzende und ReferentInnen

Abrahamian Heidemarie	*Otto-Wagner-Spital* *Internistisches Zentrum* *Baumgartner Höhe 1* *A-1140 Wien*
Ardelt-Gattinger Elisabeth	*Universität Salzburg* *Hellbrunnerstrasse 34* *A-5020 Salzburg*
Aydinkoc-Tuzcu Kadriye	*Wilhelminenspital der Stadt Wien* *5. Medizinische Abteilung* *Montleartstraße 37* *A-1160 Wien*
Bancher-Todesca Dagmar *(angefragt)*	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Frauenheilkunde* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Brix Johanna	*Krankenanstalt Rudolfstiftung* *1. Medizinische Abteilung* *Juchgasse 25* *A-1030 Wien*
Feder Astrid	*Krankenanstalt Rudolfstiftung* *1. Medizinische Abteilung* *Juchgasse 25* *A-1030 Wien*
Fürnsinn Clemens	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Innere Medizin III* *Klinische Abteilung für Endokrinologie* *und Stoffwechsel* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Gaupp-Berghausen Mailin	*Universität für Bodenkultur Wien* *Peter Jordan Straße 82* *A-1190 Wien*
Hartmann Edith	*Medikcal* *Zentrum für ambulante Adipositas Therapie* *Forte Fortbildungszentrum der Elisabethinen* *Linz* *Fadingerstraße 1* *A-4020 Linz*

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Höllerl Florian	*Krankenanstalt Rudolfstiftung* *1. Medizinische Abteilung* *Juchgasse 25* *A-1030 Wien*
Hoppichler Friedrich	*Krankenhaus der Barmherzigen Brüder* *Interne Abteilung* *Kajetanerplatz 1* *A-5020 Salzburg*
	SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben *Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition* *Rabenfleckweg 8* *A-5061 Elsbethen/Salzburg*
Huber Joakim	*Franziskus Spital Landstraße* *Interne Abteilung* *Landstraßer Hauptstraße 4a* *A-1030 Wien*
Jais Alexander	*Max-Planck-Institut für Stoffwechselforschung* *Postfach 41 06 29* *D-50866 Köln*
Jens Petra	*Mobilitätsagentur Wien GmbH* *Große Sperlgasse 4* *A-1020 Wien*
Kaser Susanne	*Medizinische Universität Innsbruck* *Universitätsklinik für Innere Medizin I* *Anichstraße 35* *A-6020 Innsbruck*
Kautzky-Willer Alexandra	*Medizinische Universität Wien* *Gender Medicine Unit* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel* *Universitätsklinik für Innere Medizin III* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Kiefer Florian	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Innere Medizin III* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Kinzl Johann	*Lanserstraße 30* *A-6080 Innsbruck*

Koller Rupert	*Wilheminenspital* *Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie mit Ambulanz* *Montleartstraße 37* *A-1160 Wien*
Kotzbeck Petra	*Medizinische Universität Graz* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie* *Auenbruggerplatz 15* *A-8036 Graz*
Lechleitner Monika	*Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters* *Interne Abteilung* *A-6170 Hochzirl-Natters*
Ludvik Bernhard	*Krankenanstalt Rudolfstiftung* *1. Medizinische Abteilung* *Juchgasse 25* *A-1030 Wien*
Pail Elisabeth	*FH JOANNEUM* *Institut für Diätologie* *Kaiser-Franz-Josef-Straße 24* *A-8344 Bad Gleichenberg*
Paoli Antonio	*Universität Padua* *Via Ugo Bassi 58/B* *I-35131 Padua*
Prager Gerhard	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Chirurgie* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Ress Claudia	*Medizinische Universität Innsbruck* *Universitätsklinik für Innere Medizin I* *Anichstraße 35* *A-6020 Innsbruck*
Ring-Dimitriou Susanne	*Universität Salzburg* *Kapitelgasse 4-5* *A-5020 Salzburg*
Roden Michael	*Klinik für Endokrinologie und Diabetologie* *Univ. Klinikum Düsseldorf &* *Deutsches Diabetes Zentrum* *c/o Auf'm Hennekamp 65* *D-40225 Düsseldorf* *Deutschland*

Säly Christoph H.

VIVIT Institut, Akademisches Lehrkrankenhaus Feldkirch
Carinagasse 47
A-6800 Feldkirch

Schätzer Manuel

SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben
Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition
Rabenfleckweg 8
A-5061 Elsbethen/Salzburg

Scherer Thomas

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Schindler Karin

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Stingl Harald

Landesklinikum Melk
Krankenhausstraße 11
A-3390 Melk

Toplak Hermann

Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Ambulanz für Lipidstoffwechsel
Auenbruggerplatz 15
A-8036 Graz

Vila Greisa

Medizinische Universität Wien
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Wabitsch Martin

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm
Leiter der Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie
Hormonzentrum für Kinder und Jugendliche
Interdisziplinäre Adipositasambulanz
Eythstraße 24
D-89075 Ulm

Wallner Marlies

FH JOANNEUM Graz
Institut Diätologie
Eggenberger Allee 11
A-8020 Graz

Weghuber Daniel

LKH Salzburg – Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Müllner Hauptstraße 48
A-5020 Salzburg

Weinberger Claudia

Institut Allergosan
Pharmazeutische Produkte Forschungs- und Vertriebs GmbH
Schmiedlstraße 8
A-8042 Graz

Winhofer Yvonne

Medizinische Universität Wien
Gender Medicine Unit
Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Winzer Eva

Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health
Medizinische Universität Wien
Kinderspitalgasse 15/1
A-1090 Wien

SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben
Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition
Rabenfleckweg 8
A-5061 Elsbethen/Salzburg

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Aussteller, Inserenten, Sponsoren:
(in alphabetischer Reihenfolge)

ABBOTT GmbH, Wien

AENGUS Ernährungskonzepte GmbH, Graz

Institut ALLERGOSAN Pharmazeutische Produkte Forschungs- u. Vertriebs GmbH, Graz

ALLIN Diätetik GmbH, Wien

ArjoHuntleigh GmbH, Wien

Bariatric Advantage / Metagenics D.A.CH., Oostende, BE

BODYMED Vertriebs GmbH, Klagenfurt

Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG, Wien

Eli Lilly GmbH, Wien

FitForMe B.V., Rotterdam, NL

Kettox GmbH, Wien

Medtronic Österreich GmbH, Wien

Nestlé Health Science, Wien

Novartis Pharma GmbH, Wien

Novo Nordisk Pharma GmbH, Wien

sanofi-aventis GmbH, Wien

Heinz Scheurer, Salzburg

seca gmbh & co. kg., Hamburg, D

(Stand bei Drucklegung)

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Sponsoren:

novo nordisk®

Institut AllergoSan

SANOFI

Lilly

Boehringer Ingelheim

Fördernde Mitglieder der Österreichischen Adipositas Gesellschaft 2017:

Bodymed
Myline
Novo Nordisk

(Stand bei Drucklegung)

ÖAG Austrian Obesity Association

Machen Sie mit! www.adipositasnetzwerk.at

Die neu geschaffene Online-Plattform der Österreichischen Adipositas Gesellschaft lädt Sie zum Mitmachen ein.

Falls Sie in der Adipositasberatung bzw. -therapie tätig sind und Ihr Angebot online leichter zu finden sein soll oder Sie sich gerne mit Kolleginnen und Kollegen vernetzen, mit ihnen zusammenarbeiten oder Informationen austauschen wollen, sind Sie beim Adipositasnetzwerk genau richtig.

Wir wenden uns nicht nur an Ärztinnen und Ärzte und Diätologinnen und Diätologen, sondern auch an Personen, die in der Bewegungstherapie, im Sportbereich oder in der psychologischen oder psychotherapeutischen Beratung tätig sind. Den Leitlinien für Adipositas entsprechend basiert eine Therapie auf den drei Säulen der Ernährungsberatung, der Bewegungstherapie und der psychologischen Beratung. Oftmals ist es aber nicht möglich, in einer Einrichtung alle drei Bereiche abzudecken. Umso wichtiger ist hier die Vernetzung. Sie ermöglichen auch Betroffenen, sich vorab über bestehende Angebote zu informieren und erleichtern ihnen damit die Suche.

Alle Einrichtungen, die übergewichtige oder adipöse Personen betreuen, sowohl im klinischen als auch im niedergelassenen Bereich, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Auch Kuranstalten, Rehabilitationszentren, Beratungseinrichtungen, Institutionen der Gesundheitsförderung, Vereine und Sporteinrichtungen sind im Adipositasnetzwerk herzlich willkommen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, laden wir Sie herzlich ein, das Onlineformular unter **www.adipositasnetzwerk.at** auszufüllen.

Nach Angaben von Name, Adresse, Homepage und E-Mail-Adresse können Sie per Mausklick einfach und schnell Angaben zu Ihrem Angebot, zum Setting und zu den beteiligten Professionen machen. Zusätzlich wird nach besonderen Qualifikationen oder nach einer Behandlung gemäß den Leitlinien für Adipositas gefragt.

Nachdem Sie Ihre Daten freigegeben und bestätigt haben, werden Sie für das Netzwerk freigeschaltet. Sie können Ihre Angaben auch jederzeit selbst korrigieren.

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

ÖAG-Mitgliedschaft

Wenn Sie noch nicht Mitglied der Österreichischen Adipositas Gesellschaft sind, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, der Gesellschaft beizutreten.

Das entsprechende Beitrittsformular können Sie unter **http://www.adipositas-austria.org/mitgliedschaft.html** herunterladen.

Vorteile der Mitgliedschaft

- Mitgliedschaft in der Europäischen Dachgesellschaft EASO (European Association for the Study of Obesity) mit Newsletter
- Mitgliedschaft in der Internationalen Gesellschaft „World Obesity“
- Erwähnung in den Mitgliederlisten der ÖAG, die in Zukunft auch für Patienten zugänglich sind
- Zusendung der Programme der Jahrestagungen
- Wesentlich ermäßigte Teilnahmegebühren an Ausbildungskursen der ÖAG
- Internetpräsenz
- Der Schattauer-Verlag bietet Ihnen nun an, die Zeitschrift „Adipositas“ mit einem Rabatt in Höhe von 50 Prozent zu beziehen, das heißt, Sie als ÖAG-Mitglied zahlen für vier Ausgaben im Jahr statt der für Privatpersonen üblichen 99 EUR nur 49,50 EUR (inkl. Versand, zzgl. 7 % Mwst).

Mitgliedsbeitrag

Für alle ordentlichen Mitglieder der Österreichischen Adipositas Gesellschaft wird statutengemäß ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 22 EUR für die gemeinsame Mitgliedschaft in der ÖAG, der EASO und der „World Obesity“ vorgeschrieben.

Ordentliche Mitglieder des Vereins können praktisch klinisch tätige ÄrztInnen und Angehörige aller anderen Berufsgruppen werden, die auch wissenschaftlich im Bereich Adipositasforschung arbeiten und bereit sind, die genannten Aufgaben umzusetzen.

Für alle anderen Berufsgruppen, die im Bereich Adipositas tätig sind, gibt es die Möglichkeit, im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliedschaft ebenso Mitglied der ÖAG zu werden und die Leistungen der ÖAG in Anspruch zu nehmen. Der Mitgliedsbeitrag für außerordentliche Mitglieder beträgt 14,50 EUR.

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

INFO FÜR GESUNDHEITSBERUFE

Bewegungsmangel ist in unserer Gesellschaft weit verbreitet und trägt zu Übergewicht, Adipositas, metabolischem Syndrom und Typ-2-Diabetes bei. Ausreichend Bewegung und eine gute körperliche Fitness sind von hoher präventiver Bedeutung.
Viele Menschen würden sich gerne mehr bewegen, haben es möglicherweise wiederholt versucht und sind immer wieder an der Umsetzung ihrer Vorsätze gescheitert.

Die ÖDG hat gemeinsam mit der Sportunion nun mit der Bewegungsbox einen Toolkit geschaffen, der es Betroffenen erleichtern soll, ihre Vorsätze doch umzusetzen.
Zentraler Punkt dabei ist, dass Bewegung Spaß machen kann und soll und damit das Wohlbefinden im Alltag und – als Umwegrentabilität – die Gesundheit gesteigert werden können. Besonders wichtig ist der „**Bewegungspass**" in der Bewegungsbox. Er erlaubt nicht nur das Testen der persönlichen Fitness und die Formulierung von persönlichen Zielen, sondern hilft auch, täglich die körperliche Aktivität zu protokollieren.
Solche Zielvereinbarungen, aber auch die Durchsicht und Besprechung der Bewegungsprotokolle gemeinsam mit Ihren Patientinnen und Patienten können eine weitere Möglichkeit darstellen, die **Erfolgsaussichten** hinsichtlich einer **dauerhaften Lebensstiländerung zu erhöhen.**

Die Bewegungsbox kann zum Selbstkostenpreis von € 35.- zzgl. Versandkosten über die Österreichische Diabetes Gesellschaft erworben werden. Bestellt werden kann sie entweder online oder mittels der Bestellkarte des Informationsfolder.

Alle Informationen unter www.bewegungsbox.at

DIE BEWEGUNGSBOX
KLEINE SCHRITTE ZU EINEM GESÜNDEREN LEBEN

SPORT-union

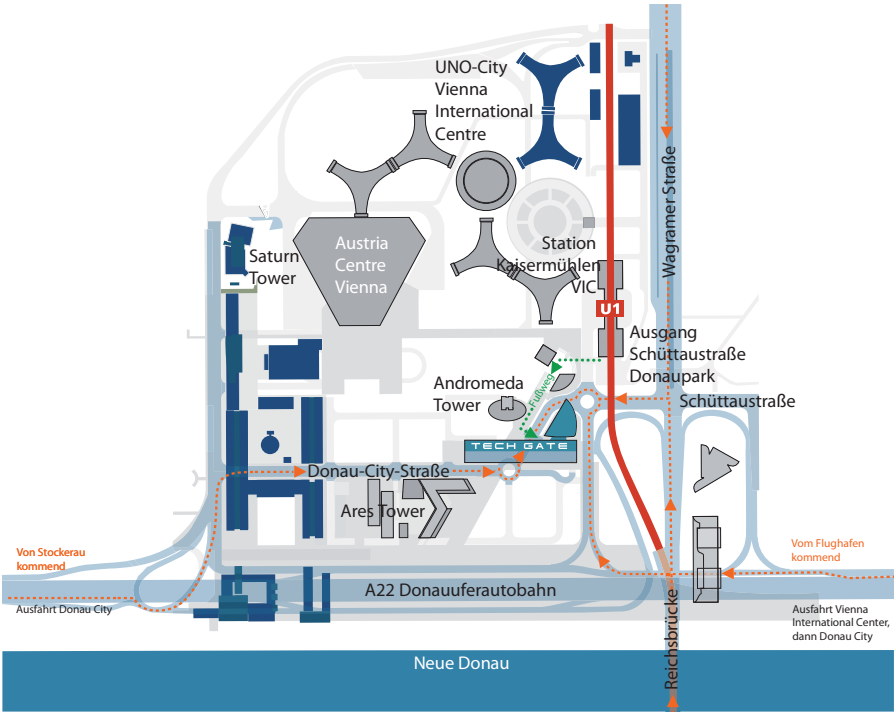
ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

Allgemeine Hinweise

Tagungsort:

TECH GATE VIENNA

Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, Donau-City-Straße 1, 1220 Wien



PKW:

Abfahrt von der Reichsbrücke, vom Stadtzentrum kommend links der erste Kreisverkehr, Ausfahrt Richtung Donau-City-Straße. Die Einfahrt zur Parkgarage ist unmittelbar nach der Abzweigung vom 2. Kreisverkehr.

U-Bahn:

U1-Station Kaisermühlen – Vienna International Center,
Ausgang Schüttaustraße. Zwei Minuten Gehweg.

Bus:

Die Busse der folgenden Linien haben Stationen in unmittelbarer Nähe des Tech Gate Vienna (bei U1-Station Kaisermühlen-Vienna International Center):
20B, 90A, 91A, 92A, Airport Bus

Druck: ROBIDRUCK, 1200 Wien – www.robidruck.co.at

ÖAG
Austrian
Obesity
Association

Erweiterte Zulassung[1]
Neu!

Victoza® – Der einzige GLP-1 RA, der nachweislich kardiovaskuläre Ereignisse verhindert[1,2,3]

Neu!

Verhinderung von CV-Ereignissen[1,2]

Unübertroffene HbA_{1C}-Senkung[4-10]

Überlegene Gewichtsreduktion[4-10]

Nützen Sie die Vorteile des meistverschriebenen GLP-1 RA für Ihre Patienten[11]

1. Victoza® Fachinformation Stand 7/2017. **2.** Marso SP et al. N Engl J Med. 2016;375(4):311-322. **3.** Trujillo JM et al. Diabetes Technol Ther. 2016;18(12):749-758; AstraZeneca; May 23, 2017. https://www.astrazeneca.com/media-centre/press-releases/2017/bydureon-exscel-trial-meets-primary-safety-objective-in-type-2-diabetes-patients-at-wide-range-of-cardiovascular-risk-23052017.html. Accessed May 24, 2017; Pfeffer MA et al. N Engl J Med 2015;373:2247-57. **4.** Pratley R et al. Int J Clin Pract. 2011;65(4):397-407. **5.** Nauck M et al. Diabetes Care. 2016;39(9):1501-1509. **6.** Buse JB et al. Lancet. 2013;38(9861):117-124. **7.** Pratley RE et al. Lancet Diabetes Endocrinol. 2014;2(4):289-297. **8.** Buse JB et al. Lancet. 2009;374(9683):39-47. **9.** Dungan KM et al. Lancet. 2014;384(9951):1349-1357. **10.** Pratley RE et al. Lancet. 2010;375(9724):1447-1456. **11.** Interne Kalkulation auf Basis von IMS MIDAS Datenbank April 2017.

Victoza® 6 mg/ml Injektionslösung in einem Fertigpen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml Lösung enthält 6 mg Liraglutid*. 1 Fertigpen enthält 18 mg Liraglutid in 3 ml. * Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch rekombinante DNS-Technologie in Saccharomyces cerevisiae. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Propylenglycol, Phenol, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Victoza® wird zur Behandlung des unzureichend kontrollierten Diabetes mellitus Typ 2 bei Erwachsenen als Zusatz zu Diät und körperlicher Aktivität angewendet: - als Monotherapie, wenn die Anwendung von Metformin aufgrund einer Unverträglichkeit oder Kontraindikation ungeeignet ist. - zusätzlich zu anderen Arzneimitteln zur Behandlung des Diabetes mellitus. Für Studienergebnisse hinsichtlich Kombinationen, Auswirkungen auf die glykämische Kontrolle und kardiovaskuläre Ereignisse, sowie untersuchten Populationen, siehe Abschnitte 4.4, 4.5 und 5.1. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Glucagon like Peptid 1 (GLP 1) Rezeptoragonisten. ATC-Code: A10BJ02. **Inhaber der Zulassung:** Novo Nordisk A/S, Novo Allé, DK-2880 Bagsværd, Dänemark. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Stand der Information 07/2017. **Weitere Angaben** zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **Adresse:** Novo Nordisk Pharma GmbH, DC Tower, Donau-City-Straße 7, 1220 Wien, Tel.: 01/405 15 01-0. Victoza® ist eine eingetragene Marke der Novo Nordisk A/S, Dänemark. 2017© Novo Nordisk Austria. AT/LR/0817/0063

novo nordisk®

VICTOZA®
Liraglutid Injektion